



# HILFEN FÜR MENSCHEN IN WOHNUNGSNOT

### Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter.

Früher waren hauptsächlich alleinstehende Männer wohnungslos. Doch der Anteil von Frauen, Familien, Alleinerziehenden, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer Suchterkrankung ist in den letzten Jahren stark angestiegen.

Körperliche Bedürfnisse wie Hunger, Durst und Wärme lassen sich ohne eigene Wohnung und bei geringen finanziellen Mitteln schwer befriedigen.

Wohnungslose Menschen erleben vielfach Abneigung und soziale Kälte. Bürokratische Hürden erschweren zudem eine Teilhabe an der Gesellschaft: Eine Wohnung gibt es oft nur bei regeltem Einkommen und einen Job nur bei festem Wohnsitz. Menschen in Wohnungsnot kennen oft ihre Rechte nicht und haben Probleme ihre Ansprüche durchzusetzen.

Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie handelt aus der Tradition der christlichen Armenhilfe: „Arme habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr nur wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun“ (Markus 14,7).

Bei unseren bedarfsgerechten Hilfen steht ein respektvoller Umgang mit Menschen in Notlagen an erster Stelle. Neben den Problemen werden auch die Stärken der betroffenen Menschen gesehen. Hoffnungen werden wieder geweckt und neue Perspektiven aufgezeigt.

Durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns für die Rechte von Menschen in Wohnungsnot und für die Weiterentwicklung der Hilfen ein, um eine Verbesserung ihrer Lebenslage zu erreichen.

### Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Bitte unterstützen Sie diese wichtigen und notwendigen Angebote sowie alle weiteren Angebote der Diakonie in Bayern mit Ihrer Spende.



Michael Bammessel  
Präsident der Diakonie in Bayern

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!**

**Herzlichen Dank!**

### Spenden können Sie an:

- Ihr Evang.-Luth. Pfarramt
- das Diakonische Werk in Ihrer Nähe
- das Diakonische Werk Bayern

**Stichwort: Diakoniesammlung H2018**

*70% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden durch das Diakonische Werk Bayern zur Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial für die Sammlung finanziert.*



# HIER KOMMST DU AN.

## Wohnungslos – geht schneller als man denkt ...

Den „typischen“ wohnungslosen Menschen gibt es nicht. Martin M. stand mitten im Leben. Er war erfolgreich und arbeitete in einer großen Firma. Als er vor einigen Jahren die Kündigung wegen mangelnder Auftragslage erhielt, begann der soziale Abstieg. Diese Situation belastete ihn sehr und führte zur Trennung von seiner Frau. Als er die Miete nicht mehr zahlen konnte, bekam er die Wohnungskündigung und plötzlich stand er auf der Straße.

Er lernte Streetworker der Diakonie kennen, die ihn in eine Notunterkunft vermittelten. Vorübergehend fand er dort einen Schlafplatz. Einige Zeit später bekam er einen Platz im Betreuten Wohnen. Die Wohnung und die regelmäßigen Beratungsgespräche gaben ihm wieder Halt und Hoffnung zugleich. Heute sucht er dringend wieder eine eigene Wohnung und eine Arbeit.



## Frauen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit

Wohnungslosigkeit wird in der Öffentlichkeit immer noch als ein Problem angesehen, das in erster Linie Männer betrifft. Um diese Menschen kümmert sich in Würzburg die Christophorus Gesellschaft. Kontakt: Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose in der Wallgasse 3, Tel. 0931/3210 213, thiergaertner.zbs@christophorus-wuerzburg.de. Frauen (mit Kindern) in Wohnungsnot werden an Kooperationspartner vermittelt.



Wohnungslose Frauen benötigen spezifische Hilfen und Unterstützung. In der Beratung geht es oft darum, die Kreisläufe von Abhängigkeit und Gewalt zu durchbrechen. Denn: Häufig steht der Wohnungsverlust im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen in Partnerschaft und Familie. Spezielle Hilfen und Angebote bieten Frauen in Wohnungsnot daher besonderen Schutz.

## Die Diakonie in Bayern hilft Menschen in Wohnungsnot

Die ökumenische Christophorus GmbH wird von Caritas und Diakonie gemeinsam getragen. Ihre Unterstützungsangebote in Würzburg:

- Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot, Wallgasse 3
- Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer (22 Plätze), Wallgasse 3
- Wärmestube, Tagesaufenthaltsstätte für alle Menschen, Rüdigerstraße 2
- Ambulant betreutes Wohnen & Wohnungsverwaltung (16 Wohnungen), Wallgasse 3
- stationäre Einrichtung, Johann-Weber-Haus mit Außenwohngruppe (28 Plätze), Haugerring 4
- Bahnhofsmision, Bahnhofsplatz 4

Unser Ziel ist es, Armut und soziale Ausgrenzung zu verhindern und die Lebenssituation der betroffenen Menschen zu verbessern. Mit ihnen gemeinsam entwickeln wir Perspektiven, um sie bei der Integration in die Gesellschaft zu unterstützen.

Wir bitten Sie herzlich um eine Spende für die Diakonie in Würzburg - für Wohnungslose und andere Menschen, die auf Hilfe, Betreuung, Beratung, Erziehung, Pflege usw. angewiesen sind. Mehr Angebote der Diakonie und der verbundenen Gesellschaften Christophorus und BRAUCHBAR: [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de) [www.brauchbarggmbh.de](http://www.brauchbarggmbh.de) [www.christophorus-wuerzburg.de](http://www.christophorus-wuerzburg.de)

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Empfänger: **Beleg/Quittung für den Auftraggeber**

DE7379020076000112023  
HYVEDEMM455  
Diakonisches Werk Würzburg e.V.  
Auftraggeber: Name und Konto-Nr.

**Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.**

**Diakonie Bayern**

**Spende Diakonie H2018**

**Diakonisches Werk Würzburg e.V.**

DE7379020076000112023  
HYVEDEMM455

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

**Zuwendungsbestätigung** über eine **Geldzuwendung** im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen: \_\_\_ja \_\_\_X, nein. Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Finanzamt: Würzburg Steuernummer: 257/147/10705 Datum: 28.03.2018

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.